

Montageanleitung

für

Zubehör Schalteleiste Art. Nr. 9442

passend zu VIH 150/3 und VIH 200/3



Vaillant

80 93 64 D

Inhalt

1 Beschreibung	Seite	3	4 Elektro-Installation	Seite	5 – 13
2 Abmessungen		4	5 Betriebsbereitstellung		14
3 Montage		5	6 Gewährleistung		15

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

VIH®



Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

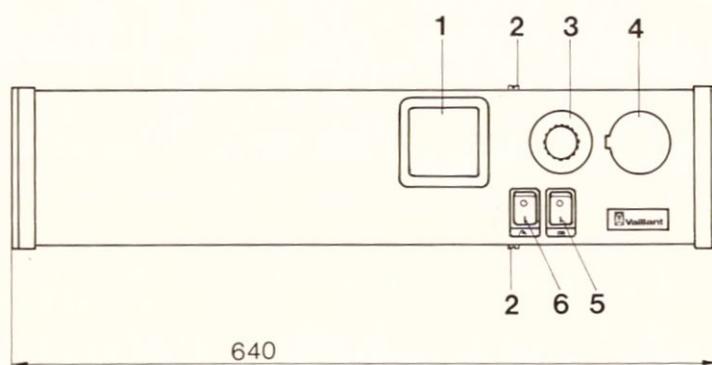
Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Die Schaltleiste Art. Nr. 9442 besteht aus: einer integrierbaren Bedienungsleiste und einem Schaltkasten mit Speichertemperaturregler, Warmwasser- und Heizungsschalter und Stecksockel für Zeitschaltuhr* zur Programmierung der Speicheraufheizphasen.

* Zeitschaltuhr als Zubehör erhältlich z. B. Art. Nr. 9654 mit Tagesprogramm oder Art. Nr. 9655 mit Wochenprogramm.

2 Abmessungen



- 1 Stecksockel für Zeitschaltuhr
(unter Abdeckkappe)
- 2 Befestigungsschrauben für
Schaltkasten
- 3 Speicher-Temperaturregler
- 4 Einbaufeld für Thermometer
- 5 Heizungsschalter
- 6 Warmwasserschalter

Abb. 1

3 Montage

Zur Montage der Schaltleiste wie folgt vorgehen:

Die Abdeckplatte des Speichers abnehmen.

(Die Abdeckplatte ist in Formschrauben eingerastet.)

Thermometer aus der Blendleiste herausnehmen. Dazu zunächst den Tauchfühler aus der Tauchhülse im Speicherflansch herausziehen.

Kapillarrohr nicht knicken!

Haltenocken des Thermometers eindrücken und Thermometer nach vorn aus der Blendleiste herausnehmen.

Blendleiste herausheben.

Schaltleiste einhängen.

Thermometer in die Schaltleiste einsetzen. Tauchfühler von Speichertemperaturregler und Thermometer zur Tauchhülse führen und einstecken.

Kapillarrohre nicht knicken oder einklemmen.

Tauchhülse mit Wärmeleitöl füllen.

4 Elektro-Installation

Die Vorschriften und Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.

Aus dem Schaltkasten der Schaltleiste sind die Anschlußkabel für den Anschluß an einen Heizkessel und eine Speicherladepumpe herausgeführt.

Das Anschlußkabel für den Heizkessel ist mit einem neunpoligen Anschlußstecker versehen.

Das Anschlußkabel für die Speicherladepumpe hat blanke Aderenden.

Die Verdrahtung gemäß Abb. 2 – Abb. 8 vornehmen.

Diese Abb. zeigt den Anschluß an VKS/VKU bzw. VKB ohne Anschlußstecker
 (Anschluß an Kessel mit Anschlußstecker siehe Abb. 3)

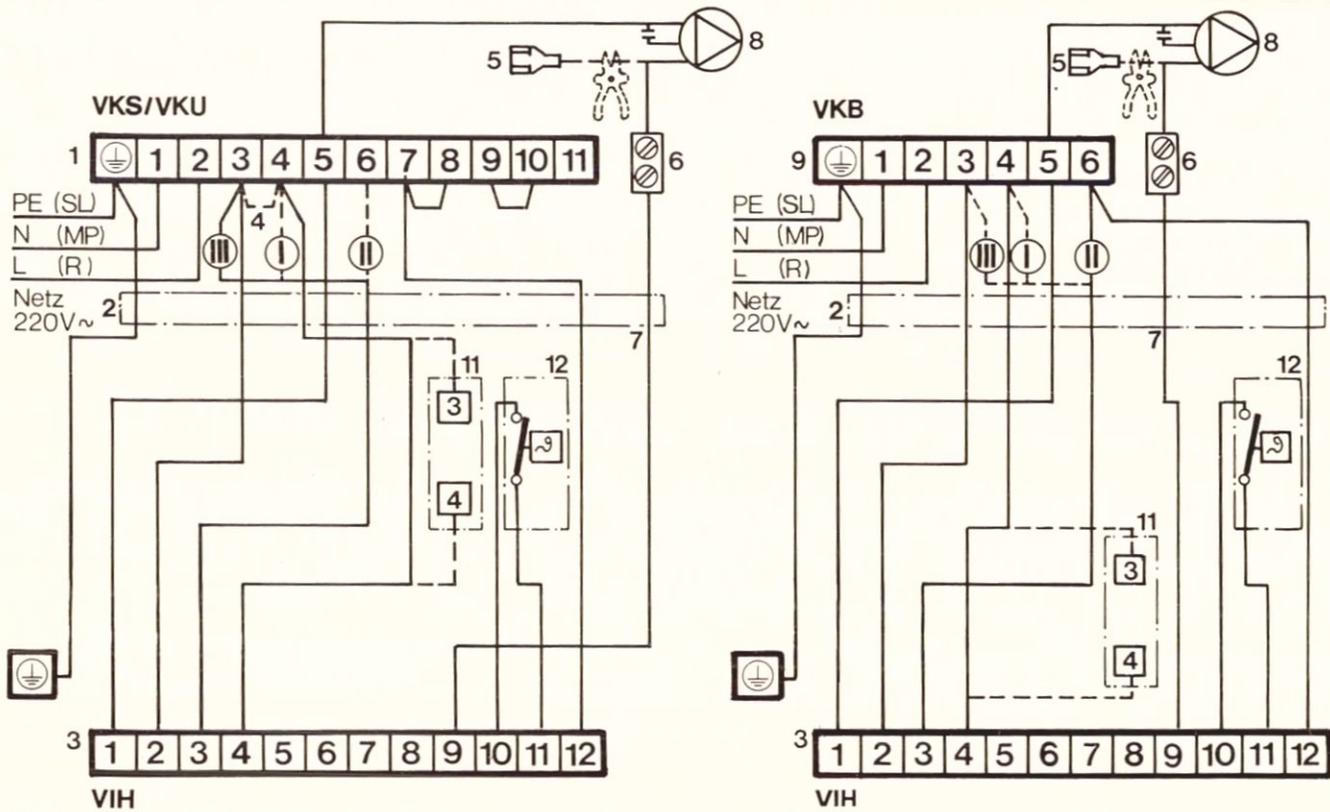


Abb. 2

VIH

VIH

VIH 141/2

4.1 Verdrahtung mit VKS/VKU und VKB

- 1 Klemmleiste VKS/VKU
- 2 7-adrige Verbindungsleitung
- 3 Klemmleiste VIH
- 4 Brücke (Klemmleiste VKS/VKU) Brücke entfernen!
- 5 AMP-Stecker von Heizungspumpe
- 6 Lüsterklemme
- 7 Anschlußbader Heizungspumpe
- 8 Heizungspumpe
- 9 Klemmleiste VKB
- 10 Anschlußsteckbuchse am VKS/VKU
- 11 Raum- bzw. Uhrenthermostat
- 12 Anlegethermostat (Zubehör)
- A Blindstecker

Anschluß an einen VKS/VKU oder VKB ohne Anschlußstecker

Die Kessel VKS/VKU und VKB älterer Bauart, die nicht mit einem Anschlußstecker versehen sind, werden gemäß Abb. 2 verdrahtet.

Zum Anschluß des VIH an einen VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 2 verdrahten.

Brücke 4 an der VKS/VKU-Klemmleiste entfernen.

Bei Betrieb des VIH mit VKB beachten, daß der Kesseltemperaturregler des VKB auf Ziff. 9 eingestellt wird, ansonsten muß mit verminderter Warmwasserleistung gerechnet werden.

Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.

Anschluß eines (evtl. vorhandenen) Raum- oder Uhrenthermostaten gemäß (gestrichelter Darstellung) Abb. 2 vornehmen.

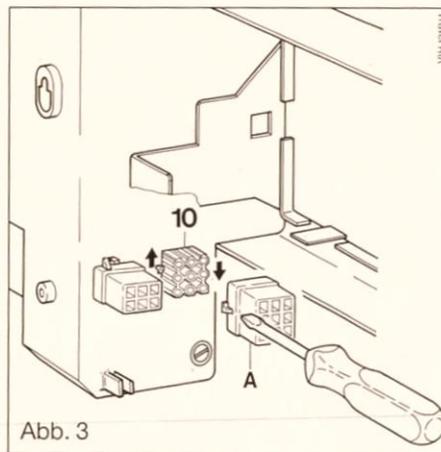


Abb. 3

Anschluß an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB mit Anschlußstecker

Bei Kesseln GP, GP-unit, VKS/VKU und VKB die serienmäßig mit einem Anschlußstecker für VIH-Speicher versehen sind.

Zum Anschluß des VIH an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Am Kessel die obere Abdeckplatte abnehmen. Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen. (Abb. 3).

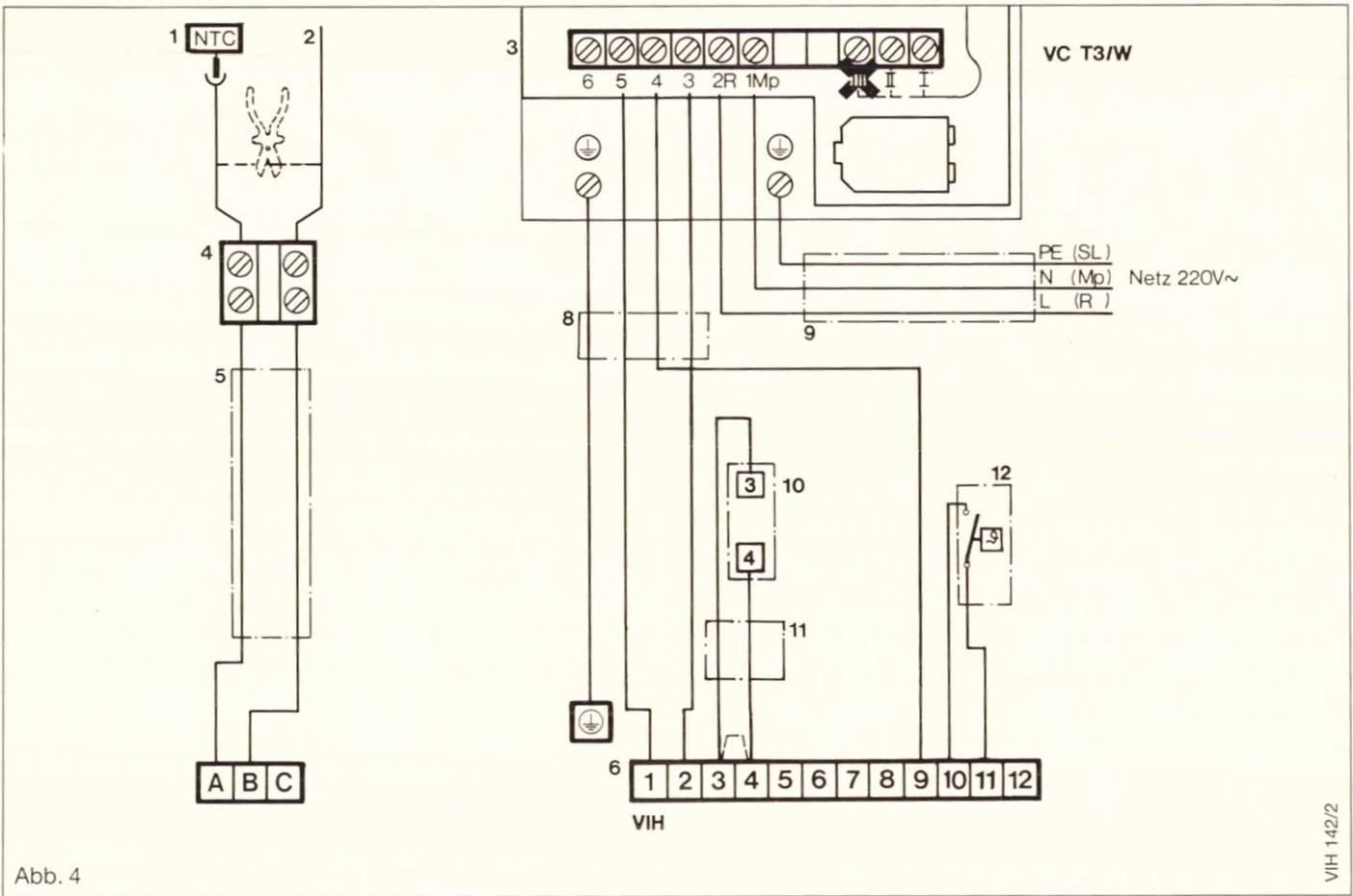
Das siebenadrige Kabel mit neunpoligem Stecker vom VIH zum Kessel führen und mit dem vorhandenen neunpoligen Stecker (10) verbinden. (Abb. 3).

An der Anschlußklemmleiste bei VKS/U oder VKB muß eine Brücke zwischen den Klemmen 6 u. 7 eingesetzt werden.

Oberes Abdeckblech wieder aufsetzen.

Prüfung der Verdrahtung kann ggf. mit Kessel- u. Speicher-Verdrahtungsplänen sowie Stromlaufplan Abb. 8, Seite 12 durchgeführt werden.

Bei Kessel mit Anschlußstecker, jedoch ohne Doppelthermostat (Serie bis ca. Ende 1986) ist ein Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anzubringen. Siehe Abb. 2.



4.2 Verdrahtung mit VC T3/W

- 1 NTC am VC T3/W
- 2 Anschlußader für NTC bei VC T3/W
- 3 Klemmleiste VC T3/W
- 4 Lüsterklemme
- 5 Anschlußkabel 2-adrig
- 6 Klemmleiste VIH
- 8 Anschlußkabel 4-adrig
- 9 Anschlußkabel 3-adrig
- 10 Raum- oder Uhrenthermostat – Calotrol
- 11 Anschlußkabel 2-adrig
- 12 Anlegethermostat (Zubehör)

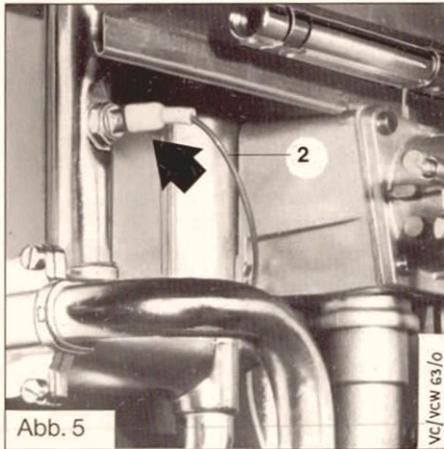


Abb. 5

Anschluß an einen VC T3/W

Ein zwei- und ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH zum VC T3/W führen.

Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Raum- bzw. Uhrenthermostat – Calotrol wie in Abb. 4 dargestellt anschließen.

Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 4 verdrahten.

Das vieradrige Anschlußkabel (8) in den Klemmkasten des VC T3/W einführen und gemäß Abb. 4 anklemmen.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in die Nähe des NTC (siehe Abb. 5) führen. Die Anschlußader (2) durchtrennen und mittels der Lüsterklemme (4) am Anschlußkabel (5) anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) werden die Klemmen A und B belegt.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in der Nähe des NTC zugentlastet am Geräte-rahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpensteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.

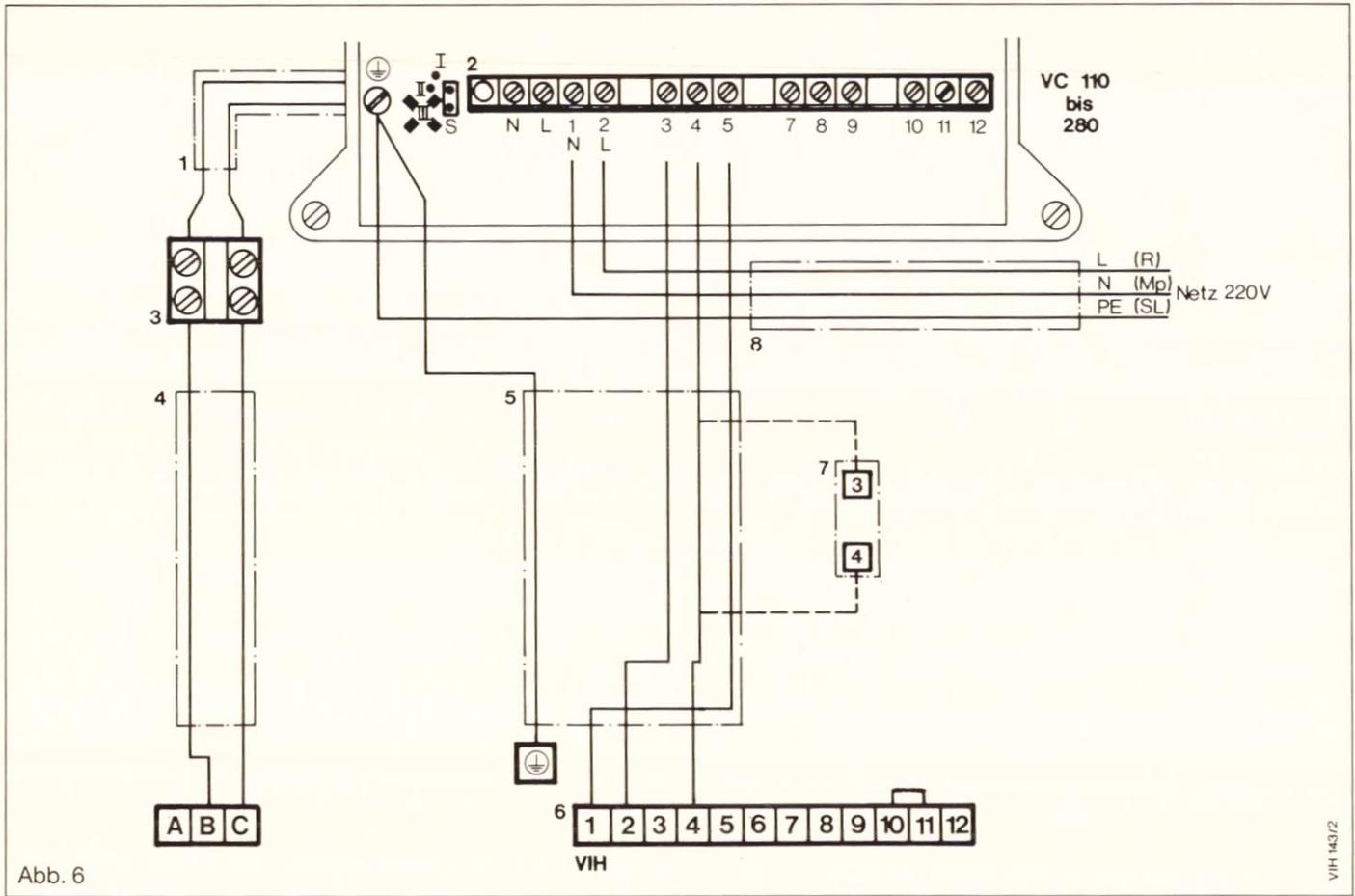
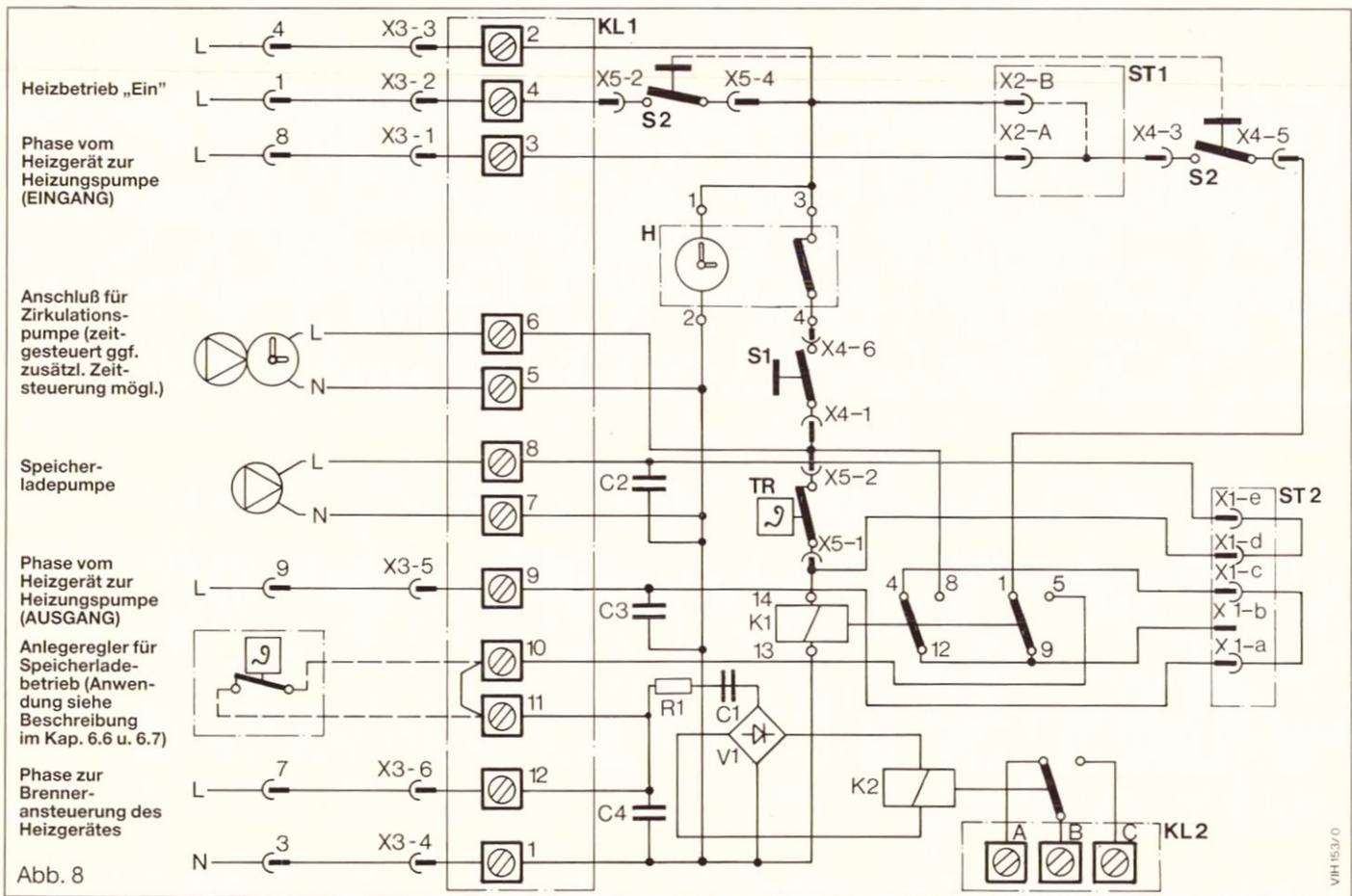


Abb. 6



4.4 Stromlaufplan VIH 150/3 und VIH 200/3

H Schaltuhr (Zubehör)
KL 1 Anschlußklemmleiste
KL 2 Anschlußklemmleiste
S 1 Warmwasserschalter
S 2 Heizungsschalter
ST 1 Funktionsstecker
ST 2 Funktionsstecker
TR Speichertemperaturregler

Die im Stromlaufplan angegebenen Ziffern
befinden sich an den jeweiligen Klemmen
oder Steckpolen der entspr. Klemmen-
und Steckverbindungen.
(Siehe auch Verdrahtungsplan 80 65 86).

5 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselvorlaufanschluß füllen.
An den Entlüftungsschrauben entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinflaß füllen.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60°C eingestellt. Diese Einstellung entspricht dem Energie-Einsparungsgesetz (EnEG). Wir empfehlen besonders bei kalkhaltigem Wasser diese Einstellung zu belassen. Sollte dennoch eine andere Temperatur gewünscht werden so kann diese am Speicher-Temperaturregler eingestellt werden.
Ziffer 1 ca. 30°C
Ziffer 8 ca. 80°C
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Den Warmwasserschalter einschalten. (Nach dem Aufheizen des Speichers steht warmes Wasser zur Verfügung).
- Zur Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb kann die Sommer-Spar-schaltung vorgenommen werden: An der Schaltleiste den Heizungsschalter ausschalten.
Am Heizgerät den Hauptschalter und am VIH den Warmwasserschalter einschalten.
Bei Betrieb des VIH mit VKB Hinweis in Kap. 6.6, Seite 11, beachten.
- Anlegethermostat* (am Heizungsvorlauf-Speicher) auf min. 60°C einstellen bzw. 15 K höher als die eingestellte Speicherwassertemperatur jedoch max. 80°C.
Bei Heizbetrieb und Warmwasserbereitung empfiehlt es sich den Anlegethermostaten auf 80°C einzustellen um die Aufheizzeit kurz zu halten.
* Wenn vorhanden !

6 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 1 Jahr gerechnet vom Tage der Installation.

In diesem Zeitraum leisten wir für Vaillant Geräte Gewähr in der Weise, daß auftretende Material- oder Arbeitsfehler von unserem Werk kostenlos beseitigt werden. Alle weiteren Ansprüche und Schadenersatz irgendwelcher Art lehnen wir ausdrücklich ab. Für Beschädigungen, die durch unsachgemäße Installation oder vorschriftswidrige Behandlung verursacht werden, übernehmen wir keine Verantwortung. Bei Verwendung fremden Zubehörs können wir in jedem Fall statt einer Gewährleistung die Ansprüche abtreten, die uns selbst gegen das Lieferwerk oder einen sonstigen Lieferanten zustehen.

Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn der Liefergegenstand von fremder Seite durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird und wenn das Gerät nicht regelmäßig fachmännisch gewartet wird. Für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist die gewissenhafte Aufbewahrung der Gewährleistungs-Urkunde erforderlich, die im Bedarfsfall dem Vaillant Kundendienst-Techniker vorgelegt werden soll.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung
dieser Montageanleitung entstehen, über-
nehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghäuser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 3 68-1
Telex 8 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

1287 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne